

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	15
Abkürzungsverzeichnis	19
Einleitung	21
Teil I:	
Identifikation und Periodisierung des Funktionswandels	29
1 Systematisierung der Börsenfunktionen	29
1.1 Die Primärfunktion der Wertpapierbörse	31
1.2 Die Sekundärfunktionen der Wertpapierbörse	34
2 Der Funktionswandel der Börse im Lichte der öffentlichen Diskussion zwischen 1895 und 1939	47
2.1 Entwicklung der allgemeinen Einschätzung der Börsenfunktionen	49
2.2 Spezielle Urteile zum Funktionswandel	59
3 Auswirkungen der Konzentration im Bankwesen auf die Börse	67
3.1 Die Verdrängung der Privatbankiers durch die Großbanken	67
3.2 Die Kompensation von Aufträgen durch die Großbanken	77
4 Quantitative Indikatoren des Funktionswandels	85
4.1 Quellenlage	85
4.2 Das Umlaufvolumen von Wertpapieren im Deutschen Reich von 1895 bis 1913 bzw. von 1924 bis 1939	88

4.3 Das Emissionsvolumen von Wertpapieren im Deutschen Reich von 1897 bis 1913 bzw. von 1924 bis 1938	94
4.4 Analyse des Börsenumsatzsteueraufkommens von 1885 bis 1939	100
4.5 Entwicklungstendenzen am deutschen Aktienmarkt	124
4.5.1 Der Aktienkursindex 1870-1943	124
4.5.2 Auswirkungen der Konzernbildung auf den Aktienmarkt	129
4.5.3 Das Effektenkreditvolumen von 1900 bis 1939	134
4.6 Die zum Börsenhandel zugelassenen Börsenbesucher	143
4.7 Zusammenfassung	151

Teil II:

Konstellationen des Funktionswandels in der Zwischenkriegszeit	153
1 Die Börse in der Inflation (1914-1923)	153
2 Probleme der Börse in den ersten Jahren nach der Stabilisierung der Mark (1924-1926)	165
2.1 Die Besteuerung des Börsenbesuchs im Jahre 1924	165
2.2 Interessenkonflikte um die Senkung der Transaktionskosten	171
2.3 Die Bemühungen um die Stärkung des Handels unnotierter Werte	180
2.4 Der steigende Wettbewerbsdruck auf die Kursmakler	186
3 Von der kurzzeitigen Börsenbelebung nach 1925 bis zum Scheitern der Börsenreform 1931	193
3.1 Wachsende Sorgen in der Aktienhaussa 1926/27	194
3.2 Die Börsenkreditrestriktion des „Schwarzen Freitags“ vom 13. Mai 1927	200
3.3 Die Häufung von Krisenzeichen an den Wertpapierbörsen (1927-1929)	207
3.4 Die gescheiterten Börsenreformbestrebungen in der Krise 1930/31	213

4 Die Unterbrechung des amtlichen Börsenhandels vom 13. Juli 1931 bis zum 12. April 1932	225
4.1 Entwicklung von Wertpapierkursen und den Umsätzen im Abrechnungsverkehr des Berliner Kassenvereins in der Zeit der Börsenschließung	226
4.2 Die Bankenkrise als auslösendes Moment der Börsenschließung am 13. Juli 1931	232
4.3 Die Verhandlungen über eine Börsenöffnung im Juli/August 1931	237
4.4 Wiederaufnahme des Kassahandels und erneute Börsenschließung im September 1931	248
4.5 Wirtschaftspolitische Bedenken gegen eine rasche Börsenwiederöffnung im Herbst 1931	253
4.6 Die schrittweise Rückkehr zum amtlichen Börsenhandel bis zum 12. April 1932	269
5 Die Börse nach Überwindung des Krisentiefs von 1932	281
5.1 Nachwirkungen der Weltwirtschaftskrise auf die Wertpapierbörse	281
5.2 Die Börse im Spannungsfeld zwischen politischem Interesse und wirtschaftlicher Funktion	286
5.2.1 Die Einschätzung der Rolle der Börse durch die NS-Ideologie	286
5.2.2 Veränderungen von Rahmenbedingungen für die Börse und ihre Geschäfte	289
5.2.3 Direkt auf die Börsenorganisation zielende Maßnahmen	302
5.3 Die Börse in der Kriegswirtschaft	315
Zusammenfassung	319
Anhang	329
Quellen und Literatur	351

Abbildungsverzeichnis

Teil I:

Abb. I-4.1	Umlauf von Wertpapieren inländischer Emittenten 1895-1913 und 1924-1939 in laufenden Preisen in Mio. M bzw. Mio. RM (1) und in Preisen von 1913 je Kopf der Bevölkerung in M bzw. RM (2)	90
Abb. I-4.2	Der Quotient Wertpapierumlauf / jährliches Sozialprodukt als Schätzmaß für den „Grad des Effektenkapitalismus“	93
Abb. I-4.3	Nettowertpapierausgabe im Deutschen Reich in laufenden Preisen in Mio. M bzw. Mio. RM (1) und in Preisen von 1913 je Kopf der jeweiligen Bevölkerung in M bzw. RM (2)	97
Abb. I-4.4	Struktur des Umlaufes von Wertpapieren inländischer Emittenten 1882-1913 und 1924-1939	118
Abb. I-4.5	Börsenumsatzsteueraufkommen (Reihe 1) in 1000 M bzw. 1000 RM und geschätzter Wertpapierumsatz (Reihe 2) in Mrd. M bzw. Mrd. RM 1885-1913 und 1925-1939	121
Abb. I-4.6	Geschätzter Wertpapierumsatz in Preisen von 1913 je Kopf der jeweiligen Bevölkerung 1885-1913 und 1925-1939 in bzw. RM	122
Abb. I-4.7	Aktienkursindex 1870-1943	126

Abb. I-4.8	Report- und Lombardkreditvolumen der Berliner Großbanken in laufenden Preisen (1) und in Preisen von 1913 (2) in Mio. M bzw. Mio. RM in den Zeiträumen 1900 bis 1913 und 1924 bis 1939	140
Abb. I-4.9	Selbständige Besucher an der Berliner Börse ausgewählter Jahre im Zeitraum von 1901 bis 1939	149
Teil II:		
Abb. II-3.1	Aktienkursindex 1926 bis 1930 (Basis 1924/26 = 100)	193
Abb. II-4.1	Kursbewegung von Aktien 1931/32	227
Abb. II-4.2	Kursbewegung von Anleihen 1931/32	229
Abb. II-5.1	Durchschnittskurse 6% bzw. ab April 1935 4,5% festverzinslicher Wertpapiere insgesamt an der Berliner Börse von April 1932 bis April 1939	297
Abb. II-5.2	Monatlicher Aktienindex von April 1932 bis April 1943	315

Tabellenverzeichnis

Teil I:

Tab. I-4.1	Struktur der Alt- und Neuverschuldung 1924-1930	92
Tab. I-4.2	Struktur der Wertpapieremission aus- gewählter Zeitspannen im Zeitraum 1901-1937	99
Tab. I-4.3	Börsenumsatzsteueraufkommen von 1885 bis 1939	105
Tab. I-4.4	Abgrenzungsschwierigkeiten bei der Börsenumsatzsteuer	107
Tab. I-4.5	Steuertarife für Wertpapiergeschäfte (Promillesätze) 1885-1913 und 1924-1939	110
Tab. I-4.6	Aktien- bzw. Rentenumsatz sowie Aktien- bzw. Rentenumlauf in 1970	115
Tab. I-4.7	Vergleich des unkorrigierten mit einem fiktiv möglichen Börsenumsatzsteueraufkommen 1906-1913	116
Tab. I-4.8	Geschätzte (hypothetische) Durchschnitts- steuersätze 1884-1913 und 1924-1939	119
Tab. I-4.9	Zahl der Aktiengesellschaft im Deutschen Reich zu bestimmten Jahren im Zeitraum 1886 bis 1939	131

Tab. I-4.10	Die zum Jahresende an der Berliner Börse notierten Aktien 1926 - 1939	132
Tab. I-4.11	Reports und Lombards der Berliner Großbanken in Mio. Goldmark 1912-1926	135
Tab. I-4.12	Effektenkreditvolumen der Berliner Großbanken in v.H. der Aktiva 1900-1912 und 1924-1939	142
 Teil II:		
Tab. II-1.1	Anzahl der Geschäfte und Umsätze im Effekten-Giroverkehr des Berliner Kassenvereins 1913 und 1919 bis 1923	161
Tab. II-2.1	Spesensätze für einen Aktienkauf in Promille vom Kurwert (a) und Spesenstruktur in v.H. der Gesamtspesen (b) 1914 und 1924 bis 1926	172
Tab. II-2.2	Anzahl der selbständigen Besucher und Angestellten an der Frankfurter Börse für bestimmte Jahre im Zeitraum 1909-1924 absolut und in v.H.	188
Tab. II-3.1	Reports und Lombards sowie gedeckte Debitoren sämtlicher Kreditbanken in Mio. RM zu bestimmten Stichtagen	198
Tab. II-4.1	Übersicht zur Entwicklung des Wertpapierhandels von Juli 1931 bis April 1932	225

Tab. II-4.2	Zahl der durchschnittlich täglich aus- gestellten Schlußscheine im Abrechnungs- verkehr des Berliner Kassenvereins (Juni 1931 bis 3. Februar 1932)	231
Tab. II-5.1	Institutionalisierungsgrad des Kapitalmark- tes in Deutschland, gemessen als Anteil der von Kapitalsammelstellen gehaltenen Vermögenswerte an den gesamten in- und ausländischen Finanzaktiva	285
Tab. II-5.2	Stille Selbstfinanzierung deutscher Aktien- gesellschaften in v.H. vom Gewinn im Zeit- raum 1925-1939	299
Tab. II-5.3	Die „personelle Bereinigung“ unter den freien Maklern an der Berliner Börse im September 1933	305